



1. Dass dem „Prometheus der Neuzeit“ Nicola Tesla, der am 01.12.1914 sein Patent angemeldet hat, in welchem er die kosmische Energie der Menschheit an der Einflugsschneise vor New York, auf der Insel New Island, neben der Freiheitsstatue auch noch Allen sichtbar in seinem Turm vor Augen geführt hat und demonstrativ mit einem schweren Auto P mit über 130 Km/h ohne „Sprit“ fahren konnte –der amerikanische Staat, aus Habgier seines Finanziers Westinghouse, des Erfinders der Eisenbahnwaggon-Bremsen, des späteren Besitzer der Niagara-Wasserfall-Elektrizitätswerke Morgan und der Lobby der amerikanischen Erdölbesitzer, die in der neuen Energieform ihre Einkommensverhältnisse bedroht sahen, den Turm zwangsweise abreißen ließen und den Erfinder bedrohten und arm sterben ließen, -und damit eine riesige Chance der Menschheit vernichtet haben, rechtzeitig unserem Klimawandel vorzubeugen.

2. Nachdem am Anfang der siebziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, der Club of Rome, die Welt in seinem Buch eindringlich auf die Gefahren eines ansteigenden Prozentsatzes des Kohlendioxid in unserer Erdatmosphäre aufmerksam gemacht hatte, der über Jahrzehnte hindurch nachweislich immer weiter durch menschliche Aktivitäten stieg und die, im Laufe der Jahrzehnte in tausenden von Einzelflügen angereisten Staatschefs in unzähligen internationalen, praktisch ergebnislosen Klimakonferenzen, aus engstirnigen nationalen Interessen, ergebnislos die Treffen wieder verließen, wobei die Folgen des Klimawandels allen immer klarer bewusst waren, wurden die Chancen einer frühzeitigeren Abbremsung des Klimawandels bis heute versäumt. Als noch Staatschef Donald Trump, dessen US-amerikanischer Staat im Laufe der kritischen Zeit auch noch der größte CO2-Sünder war, demonstrativ die endlich zusammengeführte Völkergemeinschaft von fast 200 betroffenen Staaten als Repräsentant des reichsten Staates aus nationaler Habgier die Interessensgemeinschaft der Erde verließ, setzte er der Verantwortungslosigkeit unserer Generation, den kommenden Generationen gegenüber, die die Lasten des Klimawandels zu übernehmen haben, die Krone auf.

Die Sündflut, die im Jahre -14359 vor unserer Zeitrechnung mit Ausnahme von Noah's Arche alles Leben auf Erden beseitigt haben soll, kam nicht durch Vulkanismus, oder endlosen Regengüssen, sondern wurde durch das Abgleiten eines riesigen hochgelegenen Eisfeldes in die Gewässer des Atlantischen Ozeans verursacht, die eine etwa 100m hohe tsunami-ähnliche Welle über Afrika kommend diesen Kontinent überschwemmend, die 5 Jahre vorher gewarnte Menschheit im Sonnenstaat in der Sahara vernichtet hat, die ebenso sorglos wie wir unsere Aufgaben versäumt haben. Vorher soll es ebenfalls eine Klima-Erwärmung gegeben haben, die aber mit unserem Anstieg der viel ausgeprägter sich ankündigt, mit dem in 5 Jahren zu erzeugenden, nicht zu vergleichen ist. Allerdings bemerkten die Eisforscher in der Antarktis bereits vor einigen Monaten eine Ablösung einer dem Großraum Berlins entsprechende Eisfläche, die glücklicherweise auf Meeresspiegelniveau und nicht höher gelegen sich vom Inlandeis entfernt hatte. Allerdings, wenn die Eistemperatur die 0 Grad Celsiusgrenze erreicht, bei welcher ein gleitfähiger Wasserfilm entsteht, könnte uns eine ähnliche Sündflut ebenfalls auf einmal ebenfalls wegschwemmen, vor allem, da ca. etwa 30% der z.Z. lebenden Weltbevölkerung in küstennahen Gebieten angesiedelt sind, für die auch niedrigere Tsunamiwellen sich katastrophal auswirken könnten.

WICHTIGSTE MENSCHHEITSAUFGABE NR 1: KLIMAWANDEL ABBREMSEN!!

Ich klage an:

1. Dass dem „Prometheus der Neuzeit“ Nicola Tesla, der am 01.12.1914 sein Patent angemeldet hat, in welchem er die kosmische Energie der Menschheit an der Einflugsschneise vor New York, auf der Insel New Island, neben der Freiheitsstatue auch noch Allen sichtbar in seinem Turm vor Augen geführt hat und demonstrativ mit einem schweren Auto P mit über 130 Km/h ohne „Sprit“ fahren konnte –der amerikanische Staat, aus Habgier seines Finanziers Westinghouse, des Erfinders der Eisenbahnwaggon-Bremsen, des späteren Besitzer der Niagara-Wasserfall-Elektrizitätswerke Morgan und der Lobby der amerikanischen Erdölbesitzer, die in der neuen Energieform ihre Einkommensverhältnisse bedroht sahen, den Turm zwangsweise abreißen ließen und den Erfinder bedrohten und arm sterben ließen, -und damit eine riesige Chance der Menschheit vernichtet haben, rechtzeitig unserem Klimawandel vorzubeugen.

2. Nachdem am Anfang der siebziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, der Club of Rome, die Welt in seinem Buch eindringlich auf die Gefahren eines ansteigenden Prozentsatzes des Kohlendioxid in unserer Erdatmosphäre aufmerksam gemacht hatte, der über Jahrzehnte hindurch nachweislich immer weiter durch menschliche Aktivitäten stieg und die, im Laufe der Jahrzehnte in tausenden von Einzelflügen angereisten Staatschefs in unzähligen internationalen, praktisch ergebnislosen Klimakonferenzen, aus engstirnigen nationalen Interessen, ergebnislos die Treffen wieder verließen, wobei die Folgen des Klimawandels allen immer klarer bewusst waren, wurden die Chancen einer frühzeitigeren Abbremsung des Klimawandels bis heute versäumt. Als noch Staatschef Donald Trump, dessen US-amerikanischer Staat im Laufe der kritischen Zeit auch noch der größte CO₂-Sünder war, demonstrativ die endlich zusammengeführte Völkergemeinschaft von fast 200 betroffenen Staaten als Repräsentant des reichsten Staates aus nationaler Habgier die Interessensgemeinschaft der Erde verließ, setzte er der Verantwortungslosigkeit unserer Generation, den kommenden Generationen gegenüber, die die Lasten des Klimawandels zu übernehmen haben, die Krone auf.

Die Sündflut, die im Jahre -14359 vor unserer Zeitrechnung mit Ausnahme von Noah's Arche alles Leben auf Erden beseitigt haben soll, kam nicht durch Vulkanismus, oder endlosen Regengüssen, sondern wurde durch das Abgleiten eines riesigen hochgelegenen Eisfeldes in die Gewässer des Atlantischen Ozeans verursacht, die eine etwa 100m hohe tsunami-ähnliche Welle über Afrika kommend diesen Kontinent überschwemmend, die 5 Jahre vorher gewarnte Menschheit im Sonnenstaat in der Sahara vernichtet hat, die ebenso sorglos wie wir unsere Aufgaben versäumt haben. Vorher soll es ebenfalls eine Klima-Erwärmung gegeben haben, die aber mit unserem Anstieg der viel ausgeprägter sich ankündigt, mit dem in 5 Jahren zu erzeugenden, nicht zu vergleichen ist. Allerdings bemerkten die Eisforscher in der Antarktis bereits vor einigen Monaten eine Ablösung einer dem Großraum Berlins entsprechende Eisfläche, die glücklicherweise auf Meeresspiegelniveau und nicht höher gelegen sich vom Inlandeis entfernt hatte. Allerdings, wenn die Eistemperatur die 0 Grad Celsiusgrenze erreicht, bei welcher ein gleitfähiger Wasserfilm entsteht, könnte uns eine ähnliche Sündflut ebenfalls auf einmal ebenfalls wegschwemmen, vor allem, da ca. etwa 30% der z.Z. lebenden Weltbevölkerung in küstennahen Gebieten angesiedelt sind, für die auch niedrigere Tsunamiwellen sich katastrophal auswirken könnten.

3. Wenn Nicola Teslas Erkenntnisse die Menschheit durch das Geschenk kostenloser Energie aus dem Jenseits genutzt hätte, dann hätten wir die Nutzung der Radioaktivität aus energetischen Erwägungen nicht vorantreiben müssen und das Problem der Beseitigung der in die Welt gesetzten giftigsten Strahlungen, das bis heute nicht gelöst werden konnte, wäre uns erspart geblieben. Vielleicht hätte auch Hitlers Gier nach den Erdölvorkommen am Kaspischen Meer, seinen Überfall auf die Sowjetunion, mit vielen Millionen Toten auf beiden Seiten verhindern können

Was müssten wir zu Beginn des Jahres 2018 vordringlich machen:.

a. Das natürliche Kohlendioxid hat eine Eigenschwingungsfrequenz von +55500 Hz. Wird dieses durch eine massive Einstrahlung bei seiner Emission in Schornsteinen, Zentralheizungskaminen oder Auspuffröhren von Fahrzeugen im Überschuss mit seiner Gegenpolarität -55500 HZ bestrahlt, kommt es zu seiner Polaritätsinvertierung -55500 Hz, wobei diese die Fähigkeit niederfrequent schwingende Wärme aufzunehmen verloren hat. (Siehe Anlage). Das CO₂*-55500 Hz ist mit seiner alkalischen Prägung (pH= 9) gut löslich in den Ozeanen, die leicht säuerlich geworden sind und so eine größere Menge des menschlich in Zukunft weiter auftretenden CO₂ (+55500 Hz) binden und im Meerwasser aus der Atmosphäre entziehen könnten, wobei gleichzeitig auch die Wasserqualität optimiert werden könnte.

Ein Grundprinzip des Umweltschutzes ist: „Das der, der einen Schaden im Umweltbereich angerichtet hat, finanziell für die Beseitigung dieses Schadens aufzukommen hat.“ Leider ist das in der Vergangenheit sehr zu Lasten unseres Mutterplaneten nicht regelmäßig angewandt worden, sollte es aber in Zukunft wieder tun müssen.

Die Menschheit verfügt mit CARMA –Carbon Monitoring for Action über eine geeignete Datenbank mit Informationen zu den Kohlendioxidemissionen von über 50.000 Kraftwerken und 4.000 Energieunternehmen weltweit, die bisher sich ihrer Verantwortung zum Klimawandel finanziell gedrückt, und hiermit für etwa die Hälfte des eingetretenen Schadens verantwortlich sein müssten. Nachträgliche Versäumnisse sind schwer einzutreiben.

Man kann aber relativ hohe Strafen für zukünftige weitere CO₂ Emissionen in Aussicht stellen, für alle diejenigen, die ihre CO₂ Emissionen in Zukunft nicht durch kosmische -55500 Hz Einstrahlungen entschärfen. Wer entschärft, soll aus einem finanziellen Fond belohnt werden, den andere speisen, wenn sie noch nicht diese Einstrahlungen vornehmen. So wird sehr schnell ein Interesse aufkommen, sich durch geringe Investitionskosten an ihren Anlagen von teuren Abgabegebühren von schädlichem CO₂ freizukaufen. Alles hängt an der Durchsetzungsfähigkeit dieser Auflage ab, um weltweit endlich eine nennenswerte Wende in den Klimawandel einzuleiten. Es verteuert zwar in einigen Bereichen die Produktionskosten und auch die Privatkosten der Bürger, ist aber z Z der wirksamste Weg aus einer sich immer mehr zuspitzenden Überlebenskrise unserer Menschheit, noch kurz bevor es zu spät ist, an der dann Alle, einschließlich die kommenden Generationen leiden. Unsere Menschheit müsste doch endlich einmal in ihrem ureigensten Interesse sich wenigstens einmal dazu aufraffen können, so eine lebensrettende Maßnahme gemeinsam durchzusetzen

Es ist der Beweis zu erbringen, dass CO₂*-55500 Hz, die langwelligen niederfrequenten Wärmestrahlungen nicht speichert, wie CO₂ +55500 Hz und das CO₂*-55500 Hz mit pH=9 im sauren Ozeanwasser zeitlich begrenzt aufgenommen wird, bis die Ozeane optimiert sind. Außerdem soll genügend kosmische Energie -55500 Hz weltweit an jedem Ort rund um die Uhr zur Verfügung gestellt werden können, um CO₂ +55500 Hz zu beseitigen.

Wie kann die Bereitstellung ausreichender Mengen von -55500 Hz Einstrahlungen in allen Ländern der Welt, an allen Anlagen, in kürzester Zeit zufriedenstellend gelöst werden. Diese kosmischen Energien liegen in unserer Atmosphäre überall vor, sie müssen nur kontinuierlich rund um die Uhr gesammelt und in die Emissionsquelle zur Invertierung des klimaschädlichen CO₂ +55500 Hz eingestrahlt und die ordnungsgemäße Wartung regelmäßig auch schriftlich nachgewiesen werden.

Das Gerät, welches diese -55500 Hz Einstrahlungen aus der Atmosphäre bereitstellt ist eine sogenannte mehr etagige Galaxienenergiefotobatterie, auf deren unterste Galaxienfotoebene die Frequenz -55500 eingestrahlt wird, die sich dann in ihrer Intensität und Frequenz, da die Galaxienfotos untereinander in parallel geschaltet sind addieren. Für jede Anlage sollten deshalb, die Anzahl der hierfür erforderlichen GFEB festgestellt werden, die gleichzeitig zum Einsatz gelangen.

Erstmaliger Herstellungsort könnte das ehemalige Quelle-Versandhaus in Nürnberg sein, das z.Z. zu etwa 80% leer steht und diese verschiedenartigen GFEB in unterschiedlichsten Formen herstellen und versenden könnte. Es wird sich sehr rasch zu einem weltweiten Exporteur weiterentwickeln können und sollte auch in vielen anderen Teilen der Welt Filialen aufbauen, welche für die dort lokal benötigten GFEB die hierfür erforderlichen Werkstätten einrichten, beraten und überwachen sollte. Im Prinzip sind alle GFEB gleich, allerdings müssen sie für ihren Einsatz in Größe, Leistungsfähigkeit, Betriebsbedingungen und der zur Verfügung stehenden Platzangebot in unterschiedlichen Typen hergestellt werden.

In Kohlekraftwerken werden vielleicht die gleichen GFEB benutzt werden können wie auf Containerschiffen, aber PKW und LKW haben andere Typen und Familienhäuser wieder andere als Hochhäuser oder Einkaufszentren. Gleichzeitig mit der kosmischen Strahlung -55500 Hz wird auch eine verwendbare Strahlung -66600 Hz anfallen, die man energetisch in Kurzschluss zur Erdpolarität +66600 Hz als Lichtenergie, als Wärmemenge oder zum Antrieb von neu zu entwickelnden kosmischen Lichtspendern, Wärmequellen oder auch zu Antrieb von Resonanzmotoren in Zukunft nutzen kann. Eine Prinzipskizze so einer GFEB ist aus Abbildung in Anlage 2 ersichtlich. Es gibt allerdings leider zur Zeit noch ein Handicap, dass die erforderliche kosmische Energie, die zum Betrieb dieser GFEB für die menschliche Nutzung gesperrt ist.

Kosmische Energie ist nicht irdischen Ursprungs und sollte zu Beginn der Neuen Zeit der Menschheit ab September 2013 von -000 Hz der Obigen Stelle für die Menschheit freigegeben werden. Allerdings hat sich die Menschheit in der damaligen Zeit und bis heute noch derart miserabel präsentiert, durch Kriege, Vertreibungen, Rauschgifttoden, Terror und dergleichen, dass es bis sich die Situation entscheidend bessert, an ein so hohes Geschenk nicht zu denken ist. Da muss endlich Ordnung gemacht werden, damit wir uns mit den wichtig- entscheidenden Problemen der Menschheit beschäftigen können, oder sie wenigstens so vorbereiten, dass sie dann, wenn wir die -000 Hz Freigabe erhalten, diese auch nutzen können.

Prinzipskizze, Aufbau und Beschriebsbeschreibung einer Galaxienfotoenergie-Batterie wird anderweitig detailliert beschrieben.

VORSCHLAG FÜR EINE MÖGLICHE KLIMAVERÄNDERUNGS-BREMSE

Fragen an die Obere Welt, den Klimawandel auf unserem Planeten möglichst rasch noch abbremsen zu können. Dürft Ihr mir meine dies bezüglich Fragen beantworten? J.

1. Stimmt die Aussage, dass ca. 50% des Klimawandels durch menschlich freigesetztes klimaveränderndes CO₂(+55500 Hz) im Laufe der Jahre verursacht wurde? J, welches die langwelligen Wärmeabstrahlungen unserer Erde speichert? J.

2. Stimmt auch die 2. Aussage, dass ca. 25% des Klimawandels auf isolierende Kerosin-Rückstände in unserer Atmosphäre zurückzuführen sind, welchen den Düsenjets unserer Flugzeuge entwichen sind und mit steigendem Personen -und Frachtverkehr in der Luft in den kommenden Jahren noch weiter steigen werden? J.

3. Stimmt auch die 3. Aussage, dass seit einigen Jahren unser Sonnensystem von einer warmen Plasmawolke gestreift wird, der wir ebenso bis ca.2040 ausgesetzt sein werden und die etwa die restlichen 25% des Klimawandels z. Z. mit verursacht? J.

4. Stimmt die Aussage, dass invertiertes CO₂ (-55500 Hz), keine wärmeabsorbierenden Eigenschaften hat? J und in den sauer gewordenen Ozeanen durch natürliches CO₂, diese mit einer besseren Löslichkeit des CO₂*sogar leichter basisch optimieren könnte. J.

5. Könnte man mit Hilfe großer GFEBs, aus dem irdisch atmosphärischen Gitternetz, die entsprechend hohen -55500 Hz Mengen problemlos abziehen, um alle derzeitig vom Menschen verursachten natürlichen CO₂ Emissionen zu invertieren in CO₂*(-55500 Hz), ? J, die dann als -55500 Hz Frequenz in metallischen Leiter zu den Kaminen von Stein-und Braunkohle-Kraftwerken transportiert, und zentral aus einem metallischen Leiter, in die Rauchgasströme der Schornsteine von CO₂ -emittierenden Kraftwerken eingestrahlt werden, um das klimaschädliche CO₂ in ein klimaneutrales CO₂* (-55500 Hz zu invertieren? J.

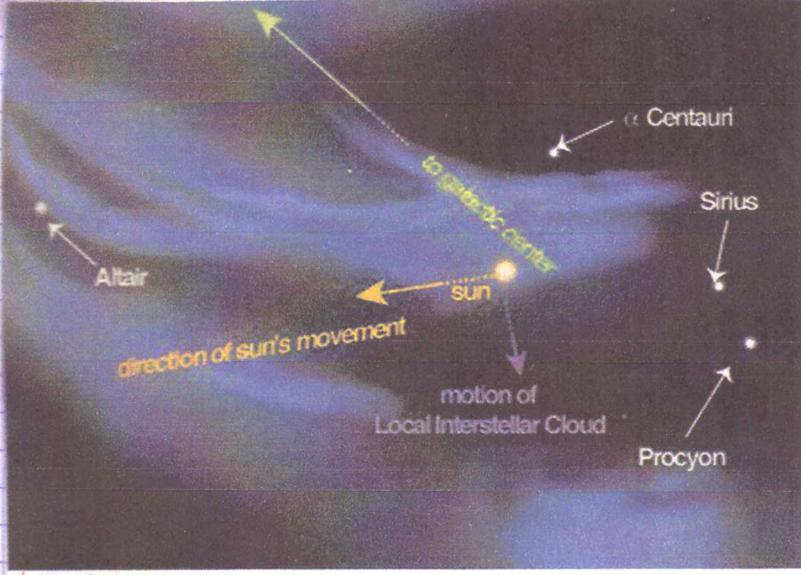
6. Um den Luftraum nicht durch wenigstens 170 m hohe Luftballons für die-55500 Hz durch Resonanz absorbierende Photonen zu gefährden, könnte man diese auf den Spitzen von Bergen aus der dortigen Atmosphäre ebenfalls durch Resonanz anziehen und über metallische Leiter bis zu den CO₂ Emittenten leiten. Kann man -55500 Hz Photonen in hoher Intensität durch metallische Leiter mit geringem metallischen Querschnitt leiten? J. Benötigt man hierzu eine spezielle Isolierung? J. Dürft Ihr mir den optimalsten Isoliermittel-Stoff hierfür mitteilen? N. Kann man aus dem Hirn von Rindern einen Stoff extrahieren, der die Nervenfasern umgibt? J, und gut isoliert? J, Sind es die Myelin-Lamellen, die auch die menschlichen Nervenfasern isolierend umgeben? J. Habt IHR mir diese Antwort verweigert, weil wir keine Tiere für Rohstoffzwecke schlachten sollen? J. Auch ich bin ein Tierfreund und Vegetarier, aber so lange Rinder noch geschlachtet werden, soll man das wertvolle Myelin nicht trotzdem sinnvoll verwerten? J. Kann man es in eine schützende Plastikhülle in flüssiger Form rund um den metallischen Leiter einfüllen? J.

7. Wäre eine isolierte Leitung für -55500 Hz Photonen aus dem irdischen Gitternetz die ideale Problemlösung für die Invertierung des klimaschädlichen CO₂ in das klimaneutrale CO₂* (-55500 Hz)? J. Als Auflage für alle Kraftwerksbetreiber in der Übergangszeit zur Nutzung kosmischer Energieformen, die auch weiterhin fossile Brennstoffe als Energie verwenden wollen? J.

8. Das invertierte CO₂*(-55500 Hz) ist für Fotosynthese ungeeignet? J, und wirkt wie Stickstoff der 79% unserer Atmosphäre ausmacht nicht schädlich, und würde in vielen Jahren menschlicher CO₂-Emissionen, den Inertgasgehalt der Atmosphäre etwa auf 80% erhöhen, eine geringere terrestrische Belastung, als riesige Uferzonen-Überschwemmungen, Gletscher-Schmelzen und Sündfluten, wie gehabt! An'Anasha-An'Anasha-An' Anasha!

34.000 Stufen??

Die Zeitdrift "Raum & Zeit" extra 2012 bringt mit dem Reifling "Wer ist schuld am Klimawandel" von Axel Klütze interessante Informationen über den Eintritt unseres Sonnensystems in eine interstellare Wolke welche die Akademie der Wissenschaften Russlands in Nowosibirsk bereits 1997 bekannt gegeben hat. NASA SCIENCE berichtet am 23.12.2009 von einer Entdeckung durch die Sonde Voyager von einer Wolke mit einer Ausdehnung von 30 Lichtjahren, die von einem magnetischen Feld zusammengehalten wird. Es würde hierzu die Abb. 1 "Darstellung der interstellaren Wolke durch die NASA" veröffentlicht



$T = ?$ variabel. Frage: Gibt es diese Wolke? Welche Temperatur hat sie im Bereich des Kontaktes mit unserem Sonnensystem, der Heliosphäre? $T = 4000^\circ\text{C}$? Besteht die Gefahr eines drastischen Temperaturanstiegs in unserem Sonnensystem? Welche kosmische Polarität hat diese Wolke? Reichtpolartät? Dann müsste die ~ 66600 Hz-Sonne tiefer abstoßen? Sie schafft es aber leider nicht? Ist die Wolke der Grund der Erwärmung? Wird ihr Einfluss weiter steigen? N. Wo durch wird die interstellare Wolke aufgeheizt? Ein hochenergetisch? Plasmatisches? Feld bestehend aus Ionen von Wasserstoff? Helium? Und anderen Elementen? In Reaktion untereinander?

Abb. 1: Darstellung der interstellaren Wolke durch die NASA

Quelle: RAZ 2012 extra S 27 + S 30

WISSENSCHAFT

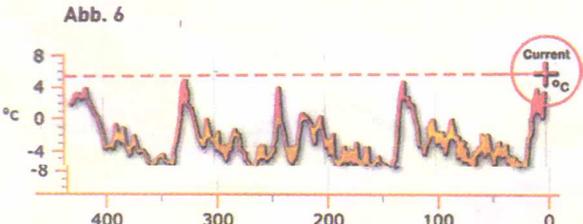
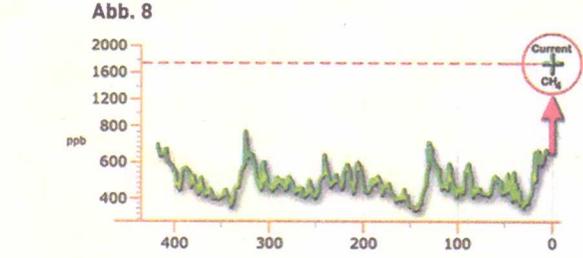
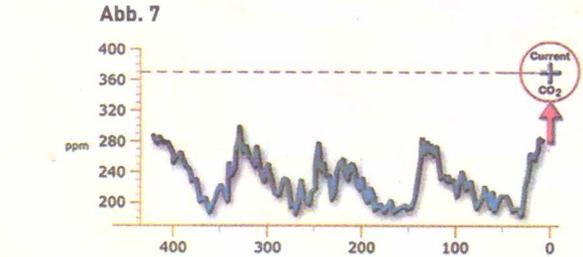


Abb. 6: Die Temperaturentwicklung der letzten 400.000 Jahre
Abb. 7+8: Die Entwicklung von Kohlendioxid (7) und Methan (8) auf der Erde



Wer ist schuld am Klimawandel?

Der Öffentlichkeit wird suggeriert, dass die aktuelle Erwärmung ein einmaliges Erlebnis in der Geschichte der Menschheit darstellt... Das neuseeländische Forschungsinstitut "Landcare Research Manaaki Whenua" welches für die weltweite Koordinierung der Klimaentwicklung auf Erden zuständig ist veröffentlichte mit einem Forschungsbericht nebensichende Grafiken. Die Kurve in Abb. 6 zeigt, dass es in der Vergangenheit bereits Temperaturerhöhungen gegeben hat, die keineswegs durch menschliche Einwirkung verursacht wurden. Aktuell befinden wir uns in der 5. Klimaspitze. Es ist naheliegend, dass sich unser Sonnensystem periodisch in großen Zeiträumen durch interstellare Wolken bewegt, welche diese Effekte auf unserer Erde bzw. in unserem gesamten Sonnensystem verursachen. Frage: Ist diese Erklärung für den derzeitigen Klimawandel richtig? Solche Klimaentwicklungen in den vergangenen Zeiten waren wie in weiteren Kurven ersichtlich stets auch mit einer Erhöhung des CO_2 - und CH_4 -Anteils in der Luft verbunden. Bei den Erwärmungen der Meere werden die darin gebundenen Gase stärker abgegeben als im kälteren Zustand. Mit der Erwärmung der Erdkruste entstehen zusätzliche Spannungen, die auch eine Zunahme der Vulkantätigkeit bewirkt in dessen Folge methanhaltige Gase überproportional in die Atmosphäre gelangen. Wetterunbilden, Dürreperioden, Wassermangel und Erdbeben sind vor allem in südlichen Gebieten zu befürchten, vor allem auch dort, wo durch geschmolzene Gletscher die Sommerflüsse wenig Wasser führen. Hurikans, Erdbeben, Vulkanausbrüche werden zu nehmen. Die Kurven zeigen allerdings auch, dass nach einer globalen Erwärmung lange Perioden kühlerer Temperaturen folgen. An'Anasha - An'Anasha - An'Anasha!

1000 Jahren? $66.848.000 : 312 = 214.256$

$F = -74,2 \times 10^{31} \text{ Hz} ?$

66.848.000	- 574.000	- 999	- 214.256
66.748.000	564.000		213.935
100.000	1.000		321

Fragen an die Obere Welt die Eigenschaften des invertierten CO₂ betreffend:

1. Ist die Polaritätsveränderung des CO₂ (+55500 Hz) auf CO₂* (-55500 Hz) die entscheidende Wende in einer zukünftigen erfolgreichen Klimapolitik, die zu einer drastischen Wende in dem bisher so erfolglosen internationalen Handeln führen wird? J.
2. -Darf ich Euch bitten mir meine weiteren Fragen zu beantworten, die z. Z. noch vielen unbekanntem interessanten Eigenschaften des CO₂* betreffend? J.
 - a. -Fehlt CO₂* die infrarotabsorbierende Eigenschaft des natürlichen CO₂? J.
 - b. -Löst sich CO₂* ebenso gut? N, besser? J, oder schlechter? N als natürliches CO₂ im Salzwasser der Ozeane? J. Welchen pH- Wert hat gelöstes CO₂ in Ozeanwasser? pH= 5. Welchen pH-Wert hat CO₂*? pH=9. Würde CO₂* aus antropogen erzeugten Abgasen im weltweiten Maßstab, die Ozeanversauerung rückgängig machen können? J.
 - c. -Gibt es bereits irgendwo irdisches CO₂*? N. Habt Ihr CO₂* im Gebrauch? J. Welche Eigenschaften machen CO₂* für uns Menschen sonst noch wertvoll:
 - d. -Während natürliches CO₂ bei -32 Grad Celsius eine Art „Trockenschnee“ bildet, ist bei dieser Temperatur CO₂* gasförmig und kann aus einem Gasgemisch kältetechnisch leicht getrennt werden.
 - e. -Während natürliches CO₂ in der Fotosynthese des Chlorophylls mit Sonnenlicht Stärke als Grundnahrungsmittel allen Lebens auf Erden erzeugen kann, ist CO₂* ungeeignet? J.
 - f. -Invertierungen der Polarität von CO₂ zu CO₂* kann man durch kosmische Einstrahlungen im Übermaß von -55500 Hz leichter erzielen? J, als durch -88800 Hz Einstrahlungen? J Umgekehrt können +55500 Hz Einstrahlungen im Übermaß das natürliche CO₂ auch leichter regenerieren als durch +88800 Hz Einstrahlungen? J.
 - g. - In Getränken und in der Verdauung ist CO₂* viel erquicklicher als das irdische CO₂? J.
 - h. -Unzählige Containerschiffe, Dampfer , Fischerboote, Touristen-und Urlaubsdampfer durchfurchen alle Weltmeere und emittieren aus fossilen Energieträgern klimaschädliches CO₂, welches durch eine einfache -55500 Einstrahlung im Schornstein dieser Schiffe sich klimafreundlich verwandeln müssen, um zusätzlich auch die Weltenmeere zu regenerieren?
 - i. -Etwa 25% des von Menschen verursachten Klimawandels soll durch die Rückstände der unvollständig verbrannten Kerosin-Kondensstreifen verursacht werden, welche eine Abstrahlung der langwelligen Wärmestrahlung in den Kosmos verhindern und so unseren Planeten mit aufheizen? J. Ein Umstieg auf Gitternetzflug (+/-66600 Hz), den uns UFOs vorgestellt haben, könnte diese 25% Klimaschädigung im Laufe der Jahre wesentlich vermindern, anstatt sie in bisheriger Weise kontinuierlich weiter zu verschlimmern? J
 - j. - Die Datenbank mit Informationen zu den Kohlendioxidemissionen von über 50.000 Kraftwerken und 400 Energieunternehmen des „ Carbon Monitoring for Action (CARMA),“ könnte rasch einen Überblick bringen, welchen Einfluss auf das Weltklima eine Umstellung der Emission von CO₂ (+55500 Hz) auf CO₂* (-55500 Hz) jährlich erbringen könnte? J.

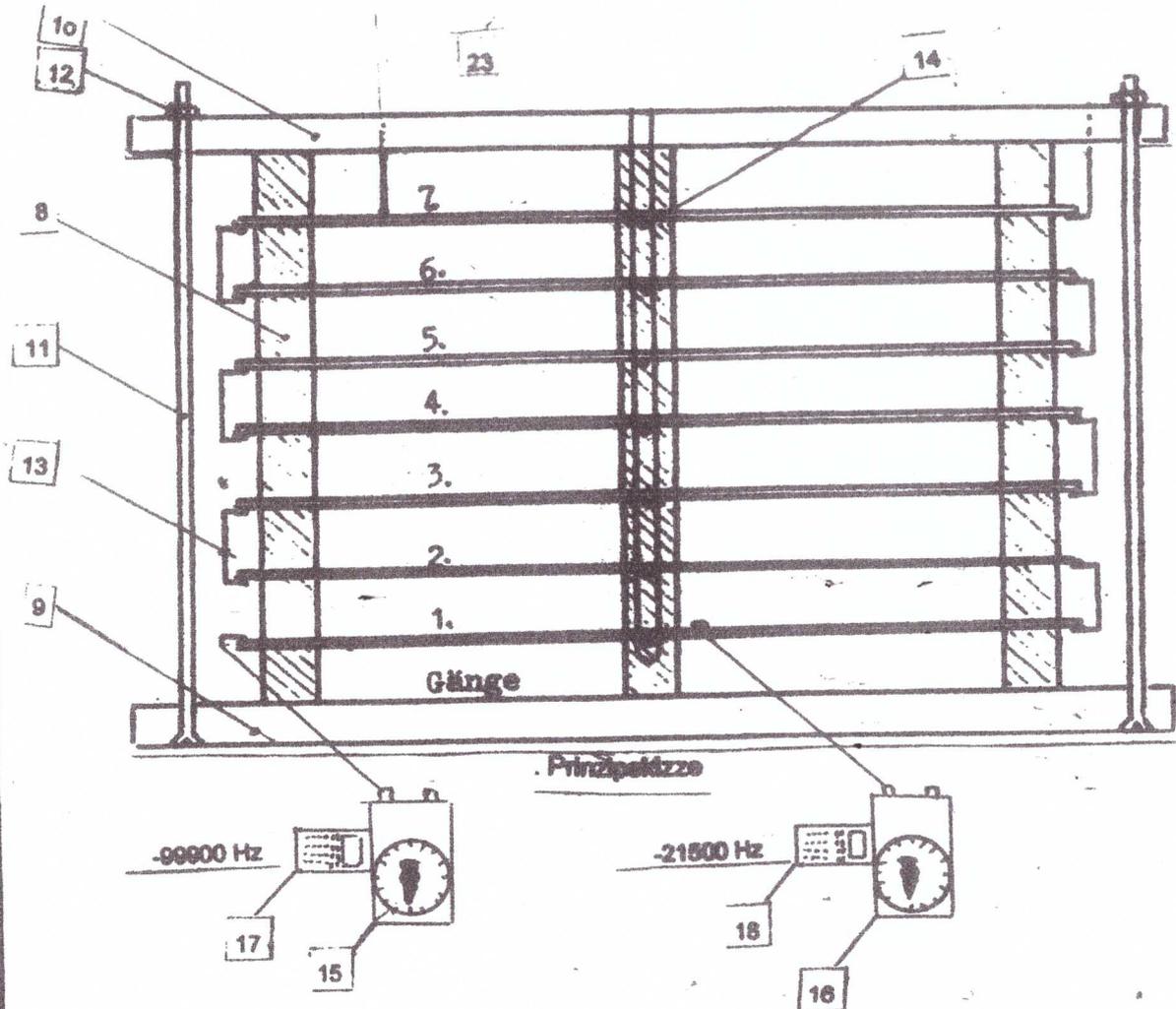
Der Weg ist gezeigt-aber gehen müssen wir ihn selber im eigenen Interesse, im Interesse unserer Kinder und Nachkommen, die uns zur Verantwortung ziehen werden- nicht nur für all das, was wir getan haben, sondern vor allem auch für das, was wir unterlassen haben zu tun? J!

GALAXIENFOTOENERGIEBATTERIEN UND IHRFE EINSATZMÖGLICHKEITEN

Eine Galaxienfotoenergiebatterie (GFEB) ^{was} ist eine zukunftsweisende technische Vorrichtung, die es ermöglicht kosmische Energien, aus der Umwelt, aus dem Irdischen Gitternetz, aus niedrigen Frequenzstufen beliebig hoch zu transformieren und dabei als Energielieferant in verschiedenster Art, meist durch Anbietung eines benötigten Drehmomentes oder eines ganz bestimmten Photonenstrahles menschliche Tätigkeiten zu ermöglichen. Die einfachste Präsentierform einer GFEB ist eine mobile Kofferform mit einer Anschlussstelle für einen Stecker, der kosmische Energie liefert und als Drehmoment in geeigneten Folgemaschinen verschiedenste Dienstleistungs-Prozesse ermöglicht. Die üblichste Arbeitsweise erfolgt in folgenden drei Vorrichtungen:

1. Der kosmische Energielieferant 2. Das Antriebsaggregat 3. Ausführungsaggregat
- Die GFEB (+/-66600 Hz) Ein Resonanz-Allzweckmotor Spezifisches Arbeitsgerät
- a. Die GFEB als kosmischer Energiebeschaffer aus dem irdischen Gitternetz mit Hochtransformation der erforderlichen Intensitäts- oder Spannungsdifferenz für das städtische Netz.
 - b. GFEB als mobiler kleiner Koffer, der überall mitgenommen und vor Ort die erforderliche Energie mittels eines Steckers dem Ausführungsaggregat oder dessen Motor anbietet? J.
 - c. Die GFEB als Lieferant neben einer hochgespannten Energie-66600 H, auch jeder weiteren der 47 anderen Generalschlüsselfrequenzen, die dann auf die unterste Galaxien-Fotografie aus einem kosmischen Frequenzkonverter, oder vom Silberpapierblatt mittels eines metallischen Leiters eingestrahlt werden müssen? J
 - d. Die GFEB kann auch in der Hand einer hochgestellten Persönlichkeit (300 emotional-seelische Aufstiegsstufen) als Sendegerät der Integralfrequenz (in irdischer Form) -00000 Hz zur Beseitigung der radioaktiven Strahlung von Zwischenlager? J, AKW-Rückbau? J und aufgegebener früherer radioaktiv verseuchten Gebiete (Wismut)? J eingesetzt werden? J
 - e. Die GFEB kann auch als Higgs-Beseitiger aus den Zellkernen von Farbstoffgebern genutzt werden, wenn man hochgespannte Pole dieser GFEB so nah an den Farbräger heranbringt, dass er dem Farbräger Higgs entreißt und bisher unbekannte Farbnuancen bei Textil,-Keramik-Objekten und sogar Leuchtraketen hervorbringt? J.
 - f. Die GFEB im Einsatz auf Wetterflugzeugen kann als Sendegerät in problematische Wolkenformationen Regenbildung fördern? J und verhindern? J, Dauerregen oft beenden? J, Hagelbildung verhindern? J, Abregnung über Meer, unfruchtbaren Ländereien vermeiden? J, an optimalsten Orten fördern? J.usw....
 - g. Die GFEB kann im Keller durch Kurzschluss zwischen -66600 Hz und +66600 Hz in Wasser-Erhitzen, den Heizkessel ersetzen, durch Aufheizung des Rücklaufwassers? J.
 - h. Die GFEB kann in zukünftig großen Luftschiffen, die das irdische Gitternetz als Energielieferant nutzen, beim Start zeitweilig die Schwerkraft durch Dauerkurzschlüsse zwischen der Schwerkraft +68900 Hz und der Levitation -68900 H-die Schwerkraft bis zu einem Übergang zum Gitternetzflug von etwa 170 m stark mindern? J, was nachher beim Gitternetzflug dann nicht mehr erforderlich ist? J.
 - i. Die GFEB kann überall, an Land, zu Wasser und in der Luft, ohne Anbindung an ein Leitungssystem, die erforderliche kosmische Energie vor Ort zur Verfügung stellen? J und hiermit Industrie, Handwerk, Verkehr, Land –und Forstwirtschaft und auch dem Umweltschutz, die benötigten Energiemengen jederzeit? J, solange die Menschheit sich des kosmischen Geschenkes würdig verhält? J, diese zur Verfügung stellen.
 - j. Seelisch Hochstehende, können mit Hilfe der GFEB, dem Beispiel des Heilands folgend, auch ohne irdischen Tod, durch die GFEB den Aufstieg in einen Elektronenleib erfahren? J.

ANFRAGE NACH OBEN: KANN MAN AUS GALAXIENFOTOLICHTRESONANZ AUS IRDISCHEN -66600 Hz, DURCH SCHRITTWEISE ANHEBUNG DER FREQUENZ AUF BIS ZU -66600 x 10 hoch 50 Hz, MIT DEN EINSTRahlUNGEN AUF DER UNTERSTEN GALAXIENFOTOEBENE DER BEIDEN ZUSÄTZLICHEN FEINSTOFFLICH-ORGANISIERENDEN ENERGIEFELDFREQUENZEN -21500 Hz ZUR BESEITIGUNG ALLER IRDISCHER RECHTSPOLARITÄT UND -99900 Hz DER ERFORDERLICHEN FREQUENZBESCHLEUNIGUNG, EINE ENTSPRECHEND REINE ELEKTRONENLICHT-QUALITÄT ERZIELEN, DEREN STOFF, KRAFT UND HELLE DEM JENSEITIGEN ELEKTRONENLEIB ENTSPRICHT? JA!



ATOMBESCHLEUNIGER ZUR ERZEUGUNG VON ELEKTRONENLICHT FÜR DEN AUFSTIEG

LEGENDE:

- 1-7 GALAXIENFOTOS DIN A 3
- 8 DISTANZIERHOLME
- 9 BATTERIE-BODENPLATTE
- 10 BATTERIE-ABDECKPLATTE
- 11 GEWINDESTANGE
- 12 SCHEIBE UND MUTTER
- 13 METALLISCHER LEITER
- 14 PARALLELSCHALTSCHIENE

- 15 FREQUENZKONVERTER 1
- 16 FREQUENZKONVERTER 2
- 17 TASCHEURECHNER 1
- 18 TASCHEURECHNER 2

Die 19 diesseitigen und jenseitigen bipolaren kosmischen Wechselwirkungskräfte

- +/- 11100 Hz die göttliche Wechselwirkungskraft mit den beiden Antipoden: -111 Hz mit Deutung göttlich und +11100 Hz mit Deutung irdisch.
- +/- 22200 Hz die statistischen Wechselwirkungskräfte mit den beiden Antipoden: -22200 Hz mit Deutung erwünscht, und +22200 Hz mit der Deutung unerwünscht
- +/- 33300 Hz die gefühlsmäßige kreative Wechselwirkungskraft mit den beiden Extremitäten: -333 Hz mit Deutung: himmelhochjauchzend und +33300 Hz heißt : zu Tode betrübt.
- +/- 44400 Hz die kreative Wechselwirkungskraft mit den beiden Extremitäten: -444 Hz als göttliche Schöpfung und +44400 als Hz irdisches Versagen
- +/- 55500 Hz die lebendige Wechselwirkungskraft mit den beiden Extremitäten -55500 Hz bedeutet Lebendigkeit und +55500Hz bedeutet Schlappeheit
- +/- 66600 Hz die gesellige Wechselwirkungskraft mit den beiden Extremitäten: -66600 Hz als Geselligkeit und +66600 Hz mit der Deutung: Einsamkeit
- +/-77700 Hz die wissende Wechselwirkungskraft mit den beiden Extremitäten -777 Hz als Himmlisches Wissen und +77700 Hz als irdische Beschränktheit
- +/- 88800 Hz die aggressive Wechselwirkungskraft mit den beiden Extremitäten:-888 Hz als verzeihende Sanftmut und +88800 Hz als aggressive Brutalität
- +/- 99900 Hz die harmonische Wechselwirkungskraft mit den beiden Extremitäten: -999 Hz als der Liebe Gottes und +99900 Hz als menschliche Undankbarkeit
- +/- 00000 Hz die universale Wechselwirkungskraft mit beiden Extremitäten:-000 Hz himmlische Freigabe und +00000 jenseitige Verweigerung

- +/-44500 Hz die hilfreiche Wechselwirkungskraft mit beiden Extremitäten: -445 Hz als Entgegenkommen Gottes und +44500 Hz als menschliche Ablehnung
- +/-66500 Hz die erfolgreiche Wechselwirkungskraft mit beiden Extremen:-665 Hz als erfolgreicher Aufstieg und +66500 Hz als erfolglose Reinkarnationen
- +/-88500 Hz die jenseitige Wechselwirkungskraft mit den beiden Extremitäten: - 885 Hz als jenseitige Akzeptanz und +88500 Hz als jenseitige Ablehnung

Die 6 weiteren bipolaren kosmischen Wechselwirkungskräfte der Formel (+/- XYZ00 Hz):

- +/- 36900 Hz, die Gemütslage charakterisierende Wechselwirkungskraft mit den beiden Antipoden: -33300 Hz freudige Emotionen und +33300 Hz traurige Resignationen
- +/-46900 Hz, die Gesundheit charakterisierenden Wechselwirkungskraft mit: -46900 Hz als gesundheitsfördernder Kraft und +46900 Hz der krankheitsfördernden Kraft
- +/-57900 Hz, die Vitalität charakterisierende Wechselwirkungskraft mit beiden Antipoden: mit -57900 Hz als voller Vitalität und +57900 als vitalitätsarmer Senilität
- +/-68900 Hz, die Gravitation charakterisierende Wechselwirkungskraft mit den Antipoden: -68900 Hz als väterlicher Sonnenstrahlexplosion und +68900 Hz mütterliche Sonnenstrahl-implosion
- +/- 78900 Hz, die das Alter charakterisierende Wechselwirkungskraft mit den Antipoden: -78900 Hz beschwingte Jugendlichkeit und +78900 Hz erdrückende Altersbeschwerden
- +/-99800 Hz, als die Göttlichkeit charakterisierende Wechselwirkungskraft mit den Antipoden -998 Hz als Gottes Segen und +99800 Hz als Gottes Strafe

DER DURCHBRUCH ZUR NUTZUNG DER KOSMISCHEN ENERGIEN IST GESCHAFFT!

Obwohl wir inzwischen alle schon wissen, dass unsere Erde von unerschöpflichen kosmischen Energien umgeben ist wird, ist ihre wirtschaftliche Nutzung der jetzigen Menschheit bisher noch nicht gelungen. Eine frühere Menschheit, die in der damals fruchtbaren Sahara gelebt haben soll, war dagegen uns überlegen. Dipl. Ing. Otto Höpfner in seinen 6 lehrreichen Büchern, ebenso wie Dipl. Ing. Paul Schmidt, der Begründer der medizinischen Bioresonanztherapie, haben im letzten Viertel des vergangenen Jahrhunderts mit einfachsten Instrumenten Wünschelrute, Pendel, Messkarten, aber auch mittels Resonanz-Messungen zwischen messbarem Ultraschall und kosmischen Frequenzen, eine brauchbare Basis zur Erkundung der Schwachen Atom-Wechselwirtschaft geschaffen, die aber von der etablierten Wissenschaft bis heute nicht aufgenommen oder ergänzt wurde, im Gegenteil, die fällige Grundlagenerforschung ist leider total unterblieben.

Im letzten Viertel des vergangenen Jahrhunderts hat Dipl. Ing. Otto Höpfner in seinen 6 lehrreichen Büchern und Dipl. Ing. Paul Schmidt, der Begründer der nach ihm benannten Bioresonanztherapie mittels einfachsten Gerätschaften: Wünschelrute, Pendel, Messkarten, aber auch Resonanzmessungen zwischen dem messbaren Ultraschall und kosmischen Frequenzen, letztere in konkreten Hz-Frequenzen bestimmen können.

Eine der wichtigsten Erfindungen Höpfners war sein kosmischer Frequenzkonverter NPE-plus, mit dessen Hilfe es ihm gelang, nicht nur jede beliebige kosmische Frequenz, sowohl in rechts- als auch in linkspolarer Prägung in einer Intensität bis 50.000 Bovis Einheiten in einem metallischen Leiter anzubieten. Eine zweite epochale Erkenntnis Höpfners war es festzustellen, dass sich auf Fotos von Galaxien außerordentlich hochfrequente kosmische Frequenzen -66600 Hz zeigten, welche er als geeignete linkspolare Gegenpolarität zur Beseitigung von gesundheitsschädigenden geopathischen Störzonen mit Hilfe seiner später sogenannten „GeopathProtektoren“ löschen konnte. Leider ist dieser fähige Erfinder 2008 in seinem 92. Lebensjahr gestorben. Nach seinem Tode habe ich gezielt besonders energiereiche Ereignisse wie die Crash's von Galaxien oder Nova-Explosionen von Fotos gesammelt und diese so „in parallel“ übereinander angeordnet, dass stets die, dem Kosmos zugewandten und die erdseitig zugewandten Seiten der übereinander angeordneten Foto-seiten miteinander verbunden wurden, wodurch eine Addition der kosmischen Intensitäten in der so entstandenen neuen Galaxienfoto-Energiebatterie (GFEB) entstanden ist,- die beliebig immer weiter aufgestockt werden konnte. Mit immer neuen, höher frequenz-angefertigten Messkarten konnte ich durch Resonanzmessungen feststellen, dass zwischen den beiden Polen dieser GFEBatterie ein Gleichstrom von einer Intensität über 38. Millionen Bovis Einheiten möglich wären. Die sogenannte Raumenergie, beträgt 7.000 -8.000 Bovis Einheiten bei jedem gesunden Menschen. Das heißt, ich konnte diese Raumenergie um das 5.066-fache hochtransformieren. Würde man nun die beiden Pole dieser Batterie mittels eines metallischen Leiters verbinden und dazwischen einen Allzweck-Resonanzmotor einsetzen, so könnte der kosmische Gleichstrom, der diesen Motor antreibt genutzt werden. Ich hatte tatsächlich ein mögliches „Perpetuum mobile“ geschaffen-das funktioniert! Während alle bisherigen Erfindungen dieser Art, die in einem „geschlossenen System“ konzipiert waren, zum Scheitern verurteilt sind, hatte ich in einem zum Kosmos hin geöffneten System, eine kraftvolle Energiequelle erschlossen.

Die Erfindung des NPE-plus, ermöglicht es, zwischen den städte-entfernten Galaxien, Fotos zu verbinden,

OPTIMALSTE EINSATZGEBIETE DER GFEB MIT JENSEITIGEN STROMARTEN

Die Galaxienfotoenergiebatterie (GFEB) arbeitet normalerweise, indem sie die von der Sonne eingestrahlte Lichtenergie -66600 Hz durch Kurzschluss mit der Ausstrahlung unseres Mutterplaneten $+66600$ Hz nutzt, um auf den in parallel geschalteten, sich addierenden Intensitäten der einzelnen Galaxienfotos an ihren beiden Polen die gewünschten Hochfrequenzen in der erforderlichen Intensität bereit zu stellen. Strahlt man auf die unterste Galaxienfoto –Oberfläche eine andere FOEF-Einstrahlung mit ein, dann erhält man auch dieses FOEFs auf den beiden Polen der GFEB mit den gleichen Charakteristiken wie ± 66600 Hz. Bitte Folgendes genau zu beachten:

Beim Antritt in die irdische Schulung übergeben die Wesenheiten ihre hier nicht benötigten überschüssigen Lichtenergien (-66600 Hz) ins irdische Gitternetz unseres Mutterplaneten, von wo sie diese nach ihrem irdischen Tode entsprechend wieder rückerstattet erhalten. Bedingt durch die in den letzten 100 Jahren explosionsartige Bevölkerungsexplosion, ist das Gitternetz mit dieser „privaten“ Lichtenergie so belastet, dass die ehemaligen -66600 Hz – Photonen, sich in der Atmosphäre nicht halten konnten und in den Weltraum abgestrahlt wurden. Wir dürfen also diese „private“ Leihgabe nicht als Triebenergie verwenden. Wer sich diesbezüglich schuldig macht, verbraucht nur seine eigenen Energien, die er nie wieder rückerstattet erhalten kann und ohne diese, seine Rückreise, ganz armselig anzutreten hätte!!!

In der jenseitigen Welt verfügt man über 10 bipolare Hauptstromarten, zu denen noch weniger bedeutende dazu gehören, die wir uns irdisch alle auch herstellen können, wenn wir dieselbe uns aus einem kosmischen Frequenzkonverter oder einem doppelseitig metallischen Silberpapier mit entsprechend notierter FOEFs Notierung, auf die Oberfläche der untersten GFEB mit einstrahlen und sie uns am linkspolaren Pol durch Bioresonanz vom -66600 Hz Hilfsmittel abtrennen, welches recyclet und wieder in die Atmosphäre rückerstattet werden muss. Ist so etwas überhaupt möglich? J. Muss -66600 Hz hierfür erneut auf die ehemalige Frequenz von -66600×10 hoch 4 Hz rückgeführt werden? J. Wie kann man das machen? Mit Hilfe eines 10 frequenzschwingendem Marmor-Carrara-Steines? J. Der hat die Eigenschwingungsfrequenz $+55500 \times 10$ hoch Hz? J. Wenn der Carrarastein 10 verdoppelungen durchgeführt hat ist $+55500 \times 10$ hoch 30 seine höchste Stufe? J

Welche jenseitige Stromarten setzt man für folgende Einsatzbereiche ein:

1. -00000 Hz die irdische Integral-Frequenz, wenn man diese als Zweitfrequenz auf die unterste Galaxienoberfläche kontinuierlich einstrahlt. Sie entstrahlt radioaktive Objekte, Gebäude, Castoren, Gebinde und ähnliches, wie auch die Invertier- Frequenzen -88800 Hz und -21500 Hz.
2. -11100 Hz Zur Erzeugung von Hebe-oder Zugkräften in Kran- Anlagen, Aufzügen, Hebebühnen mit Hilfe des jenseitigen Kela-Stromes ± 11100 Hz in der GFEB? J..
3. -22200 Hz dient der Aufstockung aller 24 Urfrequenzen in der GFEB mit Oka Strom
4. -22200 Hz der Oka-Strom hilft bei unterschiedlichen Werkstoffbearbeitungen wie Bohren, Trennen, Schneiden, Feilen, Drehen, Fräsen, Hobbeln? J.
5. -33300 Hz kann genutzt werden als Drehmomentlieferant in einem beweglichen Koffer mit Hilfe des Kudo-Stromes ± 33300 Hz? J..
6. -44400 Hz und -88800 Hz wären geeignet sich in einem Durchlauferhitzer oder einer Heizkesselanlage einer Zentralheizungsanlage zur Herstellung von heißem Zentralheizungswasser nach Kurzschluss mit dem Antipoden durch Kudo- oder Niro-Strom.

7.-55500 Hz eignet sich zum Kochen, Rösten, Bügeln, mit Hilfe des Gomen-Stromes +/-55500 Hz? J.

8.-66600 Hz benötigt man kurzfristig als Sendegerät in verschiedenen zu optimierenden Wetterlagen, die nur in dieser Frequenz die erwünschten Auswirkungen bringen. Der hierfür Verantwortliche hat die Einstrahlungszeiten in eigener Verantwortung, so kurz wie möglich zu vertreten? J.

9. -77700 Hz mit Hilfe des Neka-Stromes bei medizinischen Einsätzen, Operieren, Lasern, Röntgen, anderen Therapien? J.

10.-88800 Hz benötigt man im Jenseits als Werkstrom, bei Galvanik, Schmelzen, Wärmeabgabe und Hüttenbetrieben, wenn man den Niro-Strom kurzschließt? J.

11. Die GFEB kann auch zum Einsatz gelangen, wenn man aus dem Gitternetz durch Resonanz, die verschiedensten 48 Generalschlüsselfrequenzen sich beschaffen will? J.

12. Die GFEB ist eine jenseitige Erfindung, die auf Atlantis, Poseidonien und im Sonnenstaat der Sahara bekannt war und auch zum Fliegen benutzt worden sein soll? J. Als sogenannter „Atomvibrator“ hilft sie hierfür Berechtigten den materiell irdischen Leib in einen jenseitig strahlenden -333 Hz Leib mit Hilfe von -99900×10 hoch 50 Hz, den der Aufgestiegenen Meister umzuwandeln, was vor fast 2000 Jahren der Heiland der Menschheit vorgeführt haben soll, wobei man den Tod nicht erleiden muss.

13. -68900 Hz ist die Levitationsfrequenz, der Antipod zur Schwerkraft. Wenn man mit Hilfe einer GFEB einen so lange anhaltenden Dauerkurzschluss fertigbringen kann, bis ein schweres Luftschiff beim Start, die Höhe von ca. 170 m erreichen kann und dann einen über Resonanzmotor verfügt, mit dessen Hilfe man vom alternativen +/-66600 Hz Gitternetz unserer Erde die Antriebsenergie abnehmen kann, wie die UFOs, dann stößt man beim Flug auch keine, das Klima verändernden Kerosin-Kondensstreifen aus. Leider dürfen wir heute diese -66600 Hz Frequenzen nicht mehr zu eigennützigen Zwecken nutzen, da ein Großteil hiervon Privateigentum sein soll, das respektiert werden muss.

14. Die GFEB soll auch mit unterschiedlichen FOEFs eine Trägerwelle aussenden können? J, auf die man verschiedenen Nachrichten oder Programme aufmodulieren kann.? J.

Die obigen Mitteilungen konnte ich nicht überprüfen, ich teile sie deshalb auf diesem Wege nur interessierten Forschern mit, damit sie versuchen können, wenigstens einen Teil dieser Angaben zukünftig zu überprüfen. Mit Nachdruck warne ich vor nicht mehr zulässiger Nutzung der -66600 Hz Photonen, die nicht mehr Allgemeingut, sondern meist Privateigentum von auf Erden inkarnierten Menschen sein sollen.

PS: Sind diese beiden Seiten wichtige Mitteilungen, die ich weiter zu geben habe? J, oder soll ich diese beiden Seiten meiner Internet-Veröffentlichung auch zulegen? J. Ich möchte verhindern, dass Unwissende sich schuldig machen, oder die eigenen abgelegten -66600 Hz Guthaben wegen eigenen Verschuldens nicht mehr ausgeliefert erhalten? J.

Restriktion aufkleben!